

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 07.11.2017		
Beratungspunkt	Feststellung Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebs Wasserwerk		
Anlagen	1		
Kontierung			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 1-029/17	Sitzung Technischer Ausschuss	Datum 07.11.2017

Erläuterungen:

Der Jahresabschluss 2016 des Städtischen Wasserwerks wurde von der Verwaltung aufgestellt und vom Amt für Innenrevision geprüft. Der Technische Ausschuss hat als Betriebsausschuss den Jahresabschluss vorberaten und empfiehlt dem Gemeinderat den Jahresabschluss in vorliegender Fassung festzustellen.

1. Gewinn- und Verlustrechnung

Das Wirtschaftsjahr 2016 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 168.998,00 €. Damit liegt das im Jahr 2016 erzielte Jahresergebnis um 3.495,72 € über dem Vorjahresgewinn in Höhe von 165.502,28 €.

Die Verbrauchsgebühr blieb im Wirtschaftsjahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr konstant und betrug weiterhin 1,85 €/m³. Die monatliche Grundgebühr für den meist verwendeten Wasserzähler (Hauswasserzähler QN 2,5) blieb mit 4,01 € (jeweils zuzüglich 7% Umsatzsteuer) ebenfalls unverändert.

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Wirtschaftsjahr 2016 auf 2.619.050,54 €. Darin enthalten waren Wassererlöse in Höhe von 2.550.700,83 €. Insgesamt wurden für 1.247.258 m³ 2.245.999,39 € Wasserverbrauchsgebühren verrechnet. Die Grundgebühren betrugen in 2016 304.701,44 €. Im Vergleich zum Planansatz konnten damit im Jahr 2016 im Bereich der Wasserverbrauchsgebühren Mehreinnahmen i.H. von rund 103.000 € realisiert werden, die sich aus höheren Wasserabgabemengen als geplant ergaben.

Die an den städtischen Haushalt abzuführende Konzessionsabgabe belief sich für das Jahr 2016 auf insgesamt 283.422,01 € (Vorjahr 169.983,00 €).

2. Investitionen des Anlagevermögens

Die Investitionen im Jahr 2016 beliefen sich auf eine Gesamthöhe von 669.449,35 €.

Davon entfielen auf:

Verteilung	475.755,01 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.837,77 €
Fahrzeuge	45.469,82 €
Anlagen im Bau	137.386,75 €

Gemäß steuerrechtlicher Vorschriften sind erhaltene Wasserversorgungsbeiträge, Hausanschlusskostenersätze und Investitionszuschüsse direkt von den Anschaffungs- und Herstellungskosten in Abzug zu bringen.

Diese Einnahmen beliefen sich im Jahr 2016 auf	134.097,37 €
Damit ergab sich eine bereinigte Investitionssumme i. H. v.	535.351,98 €

3. Entwicklung des Schuldenstandes

Die Verschuldung hat sich im Wirtschaftsjahr 2015 um 314.878,83 € reduziert. Hierbei handelte es sich um die vertragsgemäß erbrachten Tilgungsleistungen. Die für das Jahr 2015 geplante Darlehensaufnahme in Höhe 851.323 € war nicht erforderlich.

Der Schuldenstand hat sich im Wirtschaftsjahr 2016 wie folgt geändert:

Stand 31.12.2015	4.079.617,97 €
+ Darlehensaufnahmen 2016	- €
- Darlehenstilgungen 2016	314.878,83 €
Stand 31.12.2016	<u>3.764.739,14 €</u>

Daraus ergab sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von 175 €.

4. Feststellung des Jahresabschlusses 2016

Der Jahresabschluss 2016 des Städtischen Wasserwerks wird festgestellt.

Die Feststellung umfasst:

1.	Bilanzsumme	8.687.768,90 €
1.1.	davon entfallen auf die Aktivseite	
-	Anlagevermögen	7.847.900,25 €
-	Umlaufvermögen	838.643,65 €
-	Akt. Rechnungsabgrenzungsposten	1.225,00 €
1.2.	davon entfallen auf die Passivseite	
-	Eigenkapital	3.924.615,33 €
-	Empfangene Ertragszuschüsse	162.865,84 €
-	Rückstellungen	37.100,00 €
-	Verbindlichkeiten	4.563.187,73 €
1.3.	Jahresgewinn	168.998,00 €
1.3.1.	Summe der Erträge	2.683.645,63 €
1.3.2.	Summe der Aufwendungen	2.514.647,63 €



Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss 2016 wird wie unter Punkt 4 aufgeführt festgestellt.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 168.998,00 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Betriebsleitung wird entlastet.

Beratung: